

PRESSEINFORMATION

Wien, 1. September 2015

Das Start-up baningo bietet einen unabhängigen Banking-Marktplatz im Internet und gewinnt die Bank Austria als Partner der ersten Stunde

- Auf "baningo" präsentieren sich ausgewählte BankberaterInnen verschiedener Finanzinstitute mit ihrem jeweiligen fachlichen Schwerpunkt
- Kunden finden innerhalb von Minuten einen Ansprechpartner, der ihren persönlichen Wünschen entspricht und können direkt mit diesem in Kontakt treten
- Die Bank Austria verstärkt durch die Präsenz auf der neuen Plattform die persönliche Beratung in ihrer Online-Filiale SmartBanking

Seit 1. September bietet die unabhängige Plattform "baningo" (www.baningo.com) Bankkunden die Möglichkeit, schnell, unkompliziert und kostenlos mit BankberaterInnen ihrer Wahl in Verbindung zu treten. BetreuerInnen verschiedenster Geldinstitute präsentieren sich auf dem Portal mit persönlichen Details, Informationen zu ihrer Ausbildung, ihrer Berufserfahrung, Empfehlungen und Spezialkenntnissen. Haben Kunden eine Betreuerin oder einen Betreuer ihrer Wahl gefunden, können sie ihn oder sie über die angegebenen Kontaktdaten direkt kontaktieren und kommen somit innerhalb weniger Minuten zu einem persönlichen Ansprechpartner. Das Einholen und auch Vergleichen verschiedener Meinungen zu den Themenbereichen "Konto und Zahlungsverkehr", "Finanzierung und Kredite", "Veranlagung und Vorsorge" und "Firmenkunden und freie Berufe" sowie der direkte persönliche Kontakt zu einem Betreuer erhalten damit einen neuen und unabhängigen Marktplatz im Internet.

Helmut Bernkopf, Bank Austria Vorstand für Privat und Firmenkunden, erklärt, warum die Bank Austria "baningo" als Partner der ersten Stunde zur Seite steht: "Immer mehr Kunden sind auf dem virtuellen Markt zu Hause, unsere Kooperation mit 'baningo' ist nun ein zusätzliches Beispiel dafür, wie ernst wir es nehmen, diesen Markt zu bespielen. Wir sind die einzige Bank in Österreich, die mittels SmartBanking vollwertige persönliche Beratung über VideoTelefonie anbietet und damit Bankberatung in die Wohnzimmer und auf die Smartphones der Menschen liefert. Gemeinsam mit 'baningo' wollen wir diese Beratungsoption über unsere Onlinekanäle noch stärker in Stellung bringen. Denn wir bieten unseren Kunden zukunftsweisende Angebote im Internet genauso wie in unseren hochmodernen Filialen."

Max Nedjelic, Co-Founder und Executive bei baningo, betont: "Wir sind sehr froh, dass wir mit der Bank Austria eine der wichtigsten und größten Banken als Partner der ersten Stunde gewinnen konnten. Das Vertrauen und die Innovations- und Umsetzungskraft dieser Großbank haben uns sehr begeistert. Die Grundidee unseres Portals ist aber die Unabhängigkeit. Daher stehen wir selbstverständlich für alle Institute als Partner zur Verfügung und hoffen, dass wir in naher Zukunft unser Netzwerk noch deutlich erweitern können."

Die Bank Austria begreift die Kooperation mit kleinen, wendigen Unternehmen wie "baningo" als große Chance. "Gerade ein Land wie Österreich braucht verstärkt Start-ups, die innovative Dienstleistungen anbieten. FinTechs wie 'baningo' können wertvolle Ergänzungen zu unseren Bankdienstleistungen liefern, die wir als Großbank nutzen können. Die Bankenlandschaft ist im Umbruch, daher braucht es neue Zugänge, um auch den Vertrieb in vielen Bereichen auf neue Beine zu stellen", so Bernkopf.

Neben der Bank Austria konnte "baningo" zum Start auch die Oberbank, die Hypo Niederösterreich und die WSK als Partner gewinnen. Mit rund einem Dutzend weiterer Banken steht man in weiterführenden Gesprächen.

Rückfragen:

Bank Austria Media Relations

Matthias Raftl, Tel. +43 (0) 50505 - 52809

E-Mail: matthias.raftl@unicreditgroup.at